

## Kreuzkölln Audioguide

In Nord-Neukölln entwickelt sich an der Grenze zu Kreuzberg eine bunte Wohn- und Geschäfts- gegend. Ihre Merkmale sind Kreativität und Originalität. Die Eingeweihten sprechen von "Kreuzkölln" - das klingt netter. Weil hier fast noch Kreuzberg ist. Oder: Weil hier fast schon Kreuzberg ist. Der Kreuzkölln Audioguide besteht aus Texten, die im Projekt Gutenberg gefunden wurden. Die Suche im Gutenbergarchiv basiert auf den Straßennamen Kreuzköllns. Mithilfe einer Sprachsynthese Software wurden die Texte in Audiodateien konvertiert.



Spazieren gehen

Karl Heinz Jeron  
2008

<http://audioguide.projektraum.org>



Von der Schinkestraße zum Weichselplatz

Zu folgenden Straßennamen wurden Texte gefunden:

- Framstraße - Unbekannte Autoren: Carmina Burana | Friedelstraße - Peter Rosegger: Die Abelsberger Chronik | Fuldastraße - Georg Bötticher: Allerlei Schnick-Schnack |
- Hobrechtstraße - August Bebel: Aus meinem Leben | Lenastraße - Peter Altenberg: Siebzehn bis dreißig | Manitusstraße - Petronius: Begebenheiten des Enkolp | Maybachufer - Julius Stinde: Die Familie Buchholz |
- Nansenstraße - Kurd Laßwitz: Auf zwei Planeten | Ossastraße - Joseph Conrad: Lord Jim | Pflügerstraße - Levin Schücking: Eine dunkle Tat | Pannierstraße - Edward Bulwer-Lytton: Godolphin oder der Schwur | Reuterstraße - Clemens Brentano: Abendständchen | Rütlistraße - Conrad Ferdinand Meyer: Das Amulett | Sanderstraße - Friedrich Huch: Pitt und Fox | Schinkestraße - Adolf Stoltze: Humoresken | Sonnenallee - Willibald Alexis: Ruhe ist die erste Bürgerpflicht | Tellstraße - Berthold Auerbach: Die Frau Professorin | Weichselstraße - Giacomo Casanova: Erinnerungen | Weserstraße - Hermann Bote: Till Eulenspiegel

